

MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDEKANZLEI

Angebot Thurgauer Naturstrom

Gemäss Energiegesetz müssen ab Januar 2018 alle Stromversorgungsunternehmen ihren Kunden ein Basisprodukt, welches zu 100% aus erneuerbaren Energien besteht, anbieten. Da wir Sie seit längerem mit Strom aus 100% Wasserkraft beliefern, möchten wir einen Schritt weiter gehen und Ihnen ein zusätzliches Produkt, welches ökologisch noch wertvoller ist, z.B. durch einen höheren Anteil Solarstrom, anbieten.

Ab Januar 2018 haben Sie die Möglichkeit umwelt- und klimafreundlichen Thurgauer Naturstrom, der zu 100% in Thurgauer Kraftwerken produziert wird, zu beziehen. Je nach Produktwahl können Sie sich z.B. für einen höheren Anteil aus regionalen Kleinwasserkraftwerken oder lokalen Solarstrom entscheiden. Der Preis für das Zusatzpaket wird auf den normalen Strompreis aufgerechnet. Die Mehrkosten betragen



beim Produkt „Aqua eco“ bei einem 4 Personenhaushalt ca. Fr. 10.- im Monat.

Natürlich beliefern wir Sie auch weiterhin gerne mit dem Basispaket welches wie bis anhin aus 100% Wasserkraft besteht.

Besitzer einer Solaranlage können den ökologischen Mehrwert ihres produzierten Solarstroms ebenfalls über dieses Portal anbieten und erhalten bei vorhandenem Absatz eine zusätzliche Vergütung. Diese wird direkt vom Thurgauer Naturstrom ausbezahlt. Einzige Bedingung ist, dass der Produzent selbst Thurgauer Naturstrom bezieht.

Seit der Einführung des Angebots im Jahr 2011 haben sich schon über 4000 Thurgauerinnen und Thurgauer für ein Produkt aus TG Naturstrom entschieden.

Näheres finden Sie unter www.thurgauer-naturstrom.ch/home/.

Thurgauer Naturstrom

thurgauer naturstrom
aqua bio

Thurgauer Naturstrom-Mix aus 42.5% regionaler Kleinwasserkraft, 35% Solarstrom, 19% Biomasse und 3.5% aus der gesetzlichen Förderung von Naturstrom (KEV).

Aufpreis: 6,5 Rp./kWh

thurgauer naturstrom
aqua eco

Thurgauer Naturstrom-Mix aus 68% Strom von der KVA, 20.5% regionaler Kleinwasserkraft, 8% Solarstrom und 3.5% aus der gesetzlichen Förderung von Naturstrom (KEV).

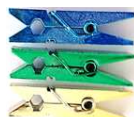
Aufpreis: 2,0 Rp./kWh

thurgauer naturstrom
aqua sun

Thurgauer Naturstrom-Mix aus 66% Solarstrom, 30.5% regionaler Kleinwasserkraft und 3.5% aus der gesetzlichen Förderung von Naturstrom (KEV).

Aufpreis: 9,9 Rp./kWh

Für Sie angeklammert ...



Blau Beilage: **Adventsfensterliste 2017**

Grüne Beilage: **Veranstaltungskalender 2018**

Gelbe Beilage: **Behörden- und Angestelltenverzeichnis 2018**

INHALTSVERZEICHNIS

Gemeindekanzlei-News	S. 1
Einwohnerkontrolle	S. 6
Behörden-Infos	S. 7
Vereine / Verschiedenes	S. 8

Ablesung Strom- und Wasserzähler

Ablesung 2. Halbjahr 2017

Im Januar 2018 werden Margot Güttinger und Bernadette Brunner in beiden Ortsteilen **wieder unangemeldet die Strom- und Wasserzähler ablesen**. Wir bitten Sie die Zugänge freizuhalten.

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Austausch von Strom- und Wasserzählern

Die Umstellung bei den Stromzählern auf Smart Meter ist in Schlattingen praktisch abgeschlossen. Nun werden die Geräte in Basadingen ausgetauscht. Mit dem Wechsel kann es vereinzelt zu Störungen bei sensorgesteuerten Geräten kommen. Sollten Probleme auftreten, melden Sie sich bitte bei der Firma Grossmann Brauchli AG, in Diessenhofen, Telefon 052 633 05 05.

Gleichzeitig beginnen wir mit dem periodischen Austausch der Wasserzähler. Eine Anbindung der Wasserzähler an die Smart Meter erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Um den Wechselprozess kostengünstig und rationell ausführen zu können, bitten wir Sie den Monteuren freien Zugang zu den Geräten zu gewähren. Der Wechsel wird wenn möglich vorgängig (kurzfristig) angekündigt.

Wir danken Ihnen schon heute für Ihr Entgegenkommen.

Häckseldienst 2018

Wir starten ab dem 12. März 2018 wieder mit dem Häckseldienst.

Melden Sie sich bitte bis spätestens am Freitag vor dem Häckseltermin beim Gemeindegewerkhof in Basadingen, Telefon 052 657 26 28 oder 079 353 58 31.

Gehäckselt wird vor Ort.

- 12. März 2018

Altpapiersammlung

Schlattingen:
15. Februar 2018

Basadingen:
9. März 2018



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Geänderte Schalteröffnungszeiten:

Gemeindeverwaltung:

Am **Montagnachmittag, 18.12.2017**, ist die Gemeindeverwaltung bereits **ab 17.00 Uhr geschlossen**. Wir danken für Ihr Verständnis.

Steueramt

Montag: 08.00 - 11.30 Uhr / 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
Mittwoch: 08.00 - 15.00 Uhr durchgehend geöffnet
Donnerstag: 08.00 - 11.30 Uhr / 13.30 - 15.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Über Weihnachten / Neujahr 2017 / 2018:

Gemeindeverwaltung

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom **Freitag, 22.12.2017, ab 11.30 Uhr, bis Mittwoch, 03.01.2018, 08.00 Uhr, geschlossen**.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Friedhofsvorsteher:

Basadingen: Hugo Breitler, Tel. 058 346 01 54

Schlattingen: Thomas Schmid, Tel. 058 346 01 55

Steueramt

Das Steueramt bleibt vom Mittwoch, 20.12.2017, bis Mittwoch, 03.01.2018, 08.00 Uhr, geschlossen.

GA-Tageskarten

Reservierte GA-Tageskarten, die zwischen Weihnachten (ab 22.12.2017, 11.30 Uhr) und dem Neujahr (03.01.2018) liegen, sind spätestens bis am **Freitag, 22.12.2017, bis 11.30 Uhr** abzuholen.

Kantonale Ausweisstelle, Frauenfeld und Weinfelden

Die kantonale Ausweisstelle (Passbüro, Biometrie / Reisendengewerbe / Preiskontrolle / Beglaubigungen) des Kanton Thurgau bleibt vom Freitag, 22.12.2017, ab 17.00 Uhr, bis Mittwoch, 03.01.2018, 08.00 Uhr, geschlossen.

Identitätskarten

Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen **bis spätestens Freitag, 08.12.2017, 11.30 Uhr**, bei der Einwohnerkontrolle Basadingen-Schlattingen bestellt werden.

Biometrische Pässe

Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, welche über die Festtage benötigt werden, müssen **bis spätestens Freitag, 08.12.2017**, bei der kantonale Ausweisstelle reserviert werden.

Apostillen, Beglaubigungen

Apostillen und Beglaubigungen können bis spätestens Freitag, 22.12.2017, 16.30 Uhr, bei der kantonale Ausweisstelle eingeholt werden.

Notpassstelle

Für „Notfälle“ im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside Center, Flughafen Kloten, Abflug, Terminal 2, mittlere Ebene, Tel. 044 655 57 65, von 05.45 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

KVA Kehrrichtabfuhr über Weihnachten / Neujahr 2017 / 2018



Am Montag, 25.12.2017, (1. Weihnachtstag) und am Montag, 01.01.2018, (Neujahr) finden keine KVA-Abfallentsorgungen statt. Bitte stellen Sie an diesen beiden Tagen **keine** KVA-Abfallsäcke bereit.

Als Ersatzabfuhrtage notieren Sie sich bitte den **Donnerstag, 28.12.2017** und den **Donnerstag, 04.01.2018**.



Informationen Wasserversorgung

Am 04.10. und am 24.10. wurden Wasserproben u. a. im Pumpwerk Haldenacker, im Schulhaus, bei Th. Breitler (Belzhalden), im Gemeindewerkhof in Basadingen, sowie in Schlattingen beim Laufbrunnen Rosengarten, Stufenpumpwerk Geisslibach und im Reservoir Ro-

denberg genommen. Diese Proben wurden nicht beanstandet. Die genaue Wasserqualitätsanalyse unserer Gemeinde finden Sie auch im Internet unter www.wasserqualitaet.ch. Die Prüfung führte das kantonale Laboratorium, Abt. Trinkwasserinspektorat, durch.

Sirenentest 2018

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar findet der gesamtschweizerische Sirenentest statt.

Der Sirenentest 2018 wird am Mittwoch, 7. Februar 2018, ab 13.30 Uhr, durchgeführt.

Primär geht es um die Kontrolle der technischen Bereitschaft der Sirenen des allgemeinen Alarms. Mittels Radio- und TV-Spots sowie Medienmitteilungen wird die Bevölkerung vorgängig auf den Sirenentest aufmerksam gemacht. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Die Durchführung des Sirenentests ist für alle Gemeinden obligatorisch.

Die Bevölkerung wird um Verständnis, für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten, gebeten. Möchten Sie sich die Sirenen im Originalton anhören? Das ist auf www.alarmschweiz.ch möglich.

Fledermausschutz Ansprechperson

Trotz Aufruf in der letzten Gemeindsinfo hat sich noch niemand aus unserer Gemeinde bei der Anlaufstelle für den Thurgauer Fledermausschutz gemeldet.

Hätten Sie Interesse die Funktion als lokale Fledermausschutz-Ansprechperson zu übernehmen?

Der Fledermausschutz des Kantons Thurgau wird von der Thurg. Koordinationsstelle für Fledermausschutz, Marius & Franziska Heeb, Lindenstr. 3, 9220 Bischofszell, im Auftrag des Kantons Thurgau, geleitet.

Der lokale Fledermausschützendende dient als Ansprechpartner bei allen Fledermausbelangen wie z.B. Finden einer Fledermaus, Quartiermeldungen, Probleme mit Quartieren oder bei Umbauplänen an Objekten mit Fledermausquartieren. Fledermausquartiere stehen unter Schutz.

Für mehr Infos oder bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Herr und Frau Heeb, Tel. 071 422 82 47 / 077 406 50 84, von der oben erwähnten thurg. Koordinationsstelle für Fledermausschutz.

Fledermausschutz Thurgau

Schneeräumung

Langsam aber sicher kommt mit der kalten Jahreszeit auch der Winter zu uns ins Flachland und beschert uns Schnee. Wir bitten Sie um Verständnis, falls bei der Schneeräumung der Gemeindestrassen und Wege Schnee auf Ihr Grundstück gelangt.

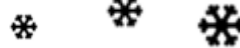
Gleichzeitig machen wir Sie auf das StRWG (Gesetz über Strassen und Wege), RB 725.1, § 39, Abs. 4 aufmerksam, wonach Anstösser Schnee zu dulden haben, der bei der Räumung von Strassen und Wegen auf Ihr Grundstück gelangt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Laternenparkplatz

Während den kalten Jahreszeiten behindern Fahrzeuge den Winterdienst, welche auf Gemeindestrassen abgestellt sind. Stellen Sie deshalb Ihr Fahrzeug nicht in diesen Bereichen ab.

Die Verantwortlichen für den Winterdienst geben ihr Bestes um die Gemeindestrassen, den Witterungsbedingungen entsprechend, „in Ordnung“ zu halten.



Kapo Thurgau

Einbrecher sind das ganze Jahr und rund um die Uhr unterwegs. Bei den Opfern bleibt neben dem materiellen Schaden vielfach auch ein ungutes Gefühl zurück, man fühlt sich in den eigenen vier Wänden nicht mehr sicher.

Die Kantonspolizei Thurgau betreibt einen grossen Aufwand, um gegen Einbrecher vorzugehen.

Es gibt diverse Möglichkeiten, wie Sie Ihre eigenen vier Wände schützen können. Auf www.kapo.tg.ch > Prävention finden Sie Tipps mit Erklärungen und Infos.

Auch ein Blick in die Broschüre **Riegel vor!** lohnt sich. Sie ist bei jedem Kantonspolizeiposten oder unter praevention@kapo.tg.ch erhältlich. Weitergehende Infos bieten auch die Abschnitte zu **Einbruch** oder **Wertsachenliste** (auch als Smartphone-App) auf der Website der Schweizerischen Kriminalprävention SKP oder die Webseite **Keinbruch** der deutschen Polizei.

Verein BVG-Auskünfte

Die Ratsuchenden, Versicherten, Hinterlassenen und Rentner erhalten, bei einem persönlichen Termin bei dem Verein BVG-Auskünfte,

Eingebrochen wird übrigens - entgegen der weit verbreiteten Meinung - nicht nur in Einfamilienhäuser. Ein Teil aller Einbrüche im Wohnbereich geschieht in Mehrfamilienhäusern, betroffen sind alle Stockwerke.

Wenn Sie einen Einbruch oder Einbruchversuch bei Ihrer Liegenschaft entdecken, alarmieren Sie bitte sofort die Kantonspolizei Thurgau über die **Notrufnummer 117**. Es ist wichtig, dass bis zum Eintreffen der Polizei möglichst viele Spuren der Täter erhalten bleiben. Fassen Sie deshalb nichts an und bleiben Sie abseits der Einbruchstelle.

Falls Bank- und Kreditkarten oder Mobiltelefone gestohlen wurden, lassen Sie diese so schnell wie möglich sperren.

Polizeiposten Diessenhofen



Der Polizeiposten Diessenhofen, Basadingerstrasse 15, hat eine neue Telefon-Nummer: **058 345 28 00**.

konkrete Antworten auf ihre Fragen betreffs beruflicher Vorsorge. Mittwoch, 06.12.2017, von 17 - 19 Uhr, www.bvgauskuenfte.ch.

Verein BVG Auskünfte Schweiz

WK 14. - 21. August, Bericht 2017 Zivilschutzregion ZSO

Ein letzter Grosseinsatz

Den ausführlichen Bericht mit Fotos finden Sie online auf der Gemeindehomepage.



In der laufenden Woche sind täglich bis zu 70 Mitglieder der ZSO Rhy aufgeboden, um im Rahmen des jährlichen WK ihren Pflichtdienst zu leisten. Sammel- und Ausgangspunkt ist die Bereitstellungsanlage (BSA) Rhyhalle in Diessenhofen. Einmal mehr gilt es, mit praxisnahen Aufgaben das Zusammenspiel für einen allfälligen Ernsteinsatz zu üben und gleichzeitig den Standortgemeinden einen Nutzen zu bringen. Im Rahmen der Reorganisation des Thurgauer Zivilschutzes wird die ZSO Rhy per 2018 in die ZSO des Bezirks Frauenfeld überführt und der Aktivenbestand reduziert.

Aufgrund einer Unterstützungsanfrage seitens der Organisatoren der Europameisterschaft im Wettflügen (19. - 20.08. in Diessenhofen) wurde der diesjährige WK rund einen Monat früher angesetzt als üblich.

Auf dem Übungsprogramm des Betreuungstrupps stand daher für einmal ganz Ungewohntes, so etwa der Aufbau eines grossen Festzelts, die Einrichtung der Festwirtschaft oder die Montage von Kabelbrücken. Auch das Ausmessen des Ausstellerbereichs und das Einpflanzen der hohen Fahnenmaste übernahmen Zivilschützer, die eigentlich im korrekten Umgang mit unterstützungsbedürftigen Menschen ausgebildet sind.

Von der Brücke bis zum Parkplatz

Gleich mit schwerem Gerät im Einsatz sind mehrere Bautrupps der Pioniere. Es waren 8 grössere Instandstellungs- u. Bauprojekte, welche die Pioniere im Auftrag der Gemeinden während den ersten drei WK-Tagen ausführen. Im Ernstfall wären die Pioniere grundsätzlich für Bergungs-, Aufräum- und Bauarbeiten zuständig. Sie stellen im WK mit einem Aufgebot von rund 30 Mann die grösste Gruppe.

Die Schutzhütte „Steig“ der Bürgergemeinde Schlatt erhält dank der holzbaulich versierten Pioniere einen neuen, stabilen Unterstand für das Brennholz. Weitere Projekte in Schlatt sind die Ausbesserung und Befestigung des Kiesvorplatzes

beim Dorfbach im Zentrum, sowie der Ersatz einer hölzernen Fussgängerbrücke über den Dorfbach in der Siedlung „Held“, dies zusammen mit einem lokalen Handwerksbetrieb. Als Baumaterial für den Ersatz einer morsch gewordenen Holzbrücke, die Teil des historischen Lehrpfads im Schaarenwald ist, nutzt das zuständige Team einen Eichenstamm in nächster Nähe, den der Förster in der Vorwoche gefällt hat.

In Eschenz waren am ersten Einsatztag einige Pioniere mit Aufräum- und Entsorgungsarbeiten im Gruppenschutzraum der Unipektin AG beschäftigt. Unterhalb der Probsteikirche Wagenhausen auf dem Rheinweg präsentiert sich auf einer Länge von rund 150 Metern ein neuer Zaun. Ein weiteres Team hat den Parkplatz beim Diessenhofer Restaurant „Rheinperle“ von den früheren Abgrenzungen aus Bahnschwellen befreit und nach den vorgegebenen Wünschen umgestaltet. Ein Teil des Pioniertrupps sorgt schliesslich am Montag nach dem Pflüger-EM für den Abbau der Festinfrastruktur. Ein wesentliches Kriterium bei den Projekten der Pioniere ist immer einen Nutzen für die regionale Bevölkerung zu schaffen, in Ergänzung zum regionalen Gewerbe, ohne dieses zu konkurrenzieren.

Und wer behält die Übersicht?

Für die generelle Lageübersicht, d. h. die Informationsbeschaffung, -verwaltung und -übermittlung an das Kommando sorgt im Ernstfall die Führungsunterstützung. Rund 20 Mann, darunter 15 Stabsassistenten führten am 2. Einsatztag am Rodenberg eine Übung durch, bei der das so genannte Polycom, d.h. das separate Funknetz der Blaulichtorganisationen zum Einsatz kam. Die Übung beinhaltete den Aufbau eines Kommandopostens Front beim „Blauseeli“ am Rodenberg, sowie die Kommunikation zu einem Kommandoposten Rück. Des weiteren genossen die Mitglieder der Führungsunterstützung einen nützlichen Auffrischkurs in 1. Hilfe, der unter der fachlichen Anleitung des Samaritervereins Diessenhofen in der Sanhist St. Katharinental stattfand.

Die 5 aufgebodeneten Material- und Anlagewarte, deren Aufgabe die Ausgabe und Instandhaltung der

Geräte und Hilfsmittel, sowie die technische Instandhaltung der Zivilschutzanlagen ist, führten u.a. in den beiden ersten WK-Tagen nochmals intensive Funktionskontrollen in der BSA Diessenhofen durch. Wie üblich wurde die Funktionstüchtigkeit wichtiger Gerätschaften wie z.B. Generatoren überprüft und zahlreiche Reparaturen an Werkzeugen und Maschineninventar vorgenommen.

Keiner muss hungern

Für das leibliche Wohl sorgte das vierköpfige Küchenteam, das mit feinen Menüs die Motivation im WK zusätzlich förderte und immer auch mit köstlichen Desserts aufwartete.

Den Dank verdient

Seit Juni 2009 zeichnete sich Christoph Krummenacher als Kommandant für die Aktivitäten der ZSO Rhy verantwortlich. Mit grossem persönlichem Engagement und unermüdlichem Tatendrang hat er in dieser Zeit die Effizienz und strukturelle Führung der Truppe gefördert. Zwar blieb ihm das aktive Kommando am letzten offiziellen WK der ZSO Rhy aufgrund eines Unfalls wenige Tage vor dem Start verwehrt, dennoch stellte er mit Freude und berechtigtem Stolz fest, dass der WK-Anlass auch ohne seine Anwesenheit sichergestellt war und reibungslos durchgeführt werden konnte. Dies zeuge von einer gesunden und abgestützten Führungsstruktur mit Stellvertretungslösungen, die sich bewähren und von einem motivierten Team. Das WK-Aufgebot übersendet die besten Genesungswünsche und einen grossen Dank an den scheidenden Kommandanten. Er wird nach der Reorganisation in der ZSO Bezirk Frauenfeld keine Funktion mehr übernehmen.

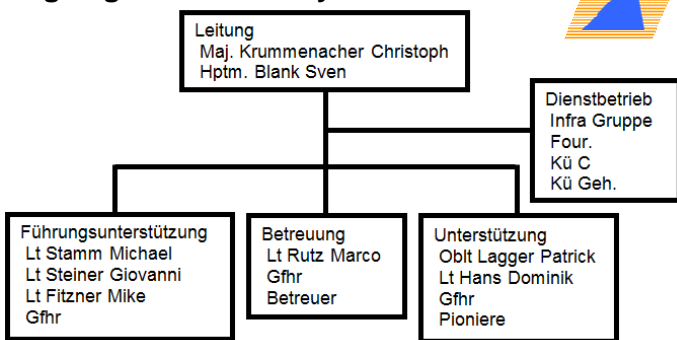
WK ZSO Rhy, Zahlen & Fakten

Gemeinden der Zivilschutz Region: Basadingen-Schlattingen, Eschenz, Diessenhofen, Schlatt und Wagenhausen (inkl. Rheinklingen, Kaltbach, Etwilen).

WK-Aufgebot

Sollstärke 81 Personen, insgesamt 77 Personen im WK-Einsatz
Montag, 14.8.2017 = 64 Personen
Dienstag, 15.8.2017 = 70 Personen
Mittwoch, 16.8.2017 = 37 Personen
Montag, 21.8.2017 = 13 Personen

Organigramm ZSO Rhy bis Ende 2017



Reorganisation der Zivilschutzorganisationen im Kanton Thurgau

- Bestand im 2017 bei rund 2'000 Mann im aktiven Dienst
- Reduktion auf rund 1'400 Mann (minus 30 %)
- Dienstpflicht bis und mit 40. Altersjahr bleibt
- Neu ab 2018: Ausscheiden aus Aktivdienst nach dem 30. Altersjahr (Reserve)
- ZSO Rhy u. Teil der ZSO Untersee werden per Anfang 2018 in die ZSO Bezirk Frauenfeld integriert

Betreuung (Chef: Marco Rutz)

Einsatz 14. + 15.08., mit 14 Personen, Vorbereitung Wettkampfpfplatz EM Wettpflügen St. Katharinental

Pioniere (Chef: Patrick Lager)

Einsatz 14. - 16.08. + 21.08., mit ca. 30 Personen (darunter 2 Zugführer), Aufgaben WK 2017: Mehrere Instandstellungs- und Bauprojekte zugunsten der Gemeinden in der ZSR Rhy (siehe ganzer Beitrag auf der Gemeindehomepage)

Führungsunterstützung (Chef: Michael Stamm)

Einsatz 14. + 15.08., mit 20 Personen (5 Kader und 15 Stabsassistenten). Generelle Lageübersicht / Kommuni-

kation sicherstellen (Informationsbeschaffung und -verwaltung), Erstellung / Betreiben eines Kommandopostens (KP) *Front* (Blauseeli[®] Rodenberg) u. eines KP *Rück* in der BSA, Übung Verwendung Polycom (Funknetz der Blaulichtorganisationen), Auffrischung 1. Hilfe-Massnahmen unter Anleitung des Samariterversins

Kommando und Dienstbetrieb

Einsatz 14. - 21.08., mit ca. 12 Personen, darunter die 5 Anlagen- u. Materialwarte u. das Küchenteam (4 Pers.), Aufgaben Anlagen- und Materialwarte: Apparateprüfungen nach Checkliste (z.B. Stromgeneratoren), Ausgabe/Rücknahme, Instandhaltung der Geräte, Anlagenkontrolle der Sanitätshilfsstelle (Sanhist) im Katharinental, sowie der Bereitstellungsanlage (BSA) in Diessenhofen

Text & Bilder von Andreas Rohner

Reorganisation Zivilschutz

Wie bereits im Bericht erwähnt, werden die heutigen bestehenden 12 Zivilschutzregionen per 01.01.2018 in 5 Zivilschutzregionen, basierend auf der Bezirkseinteilung des Kantonsgebietes, eingeteilt. Zuständig für unsere Region ist ab Januar 2018 die:

Zivilschutzregion Bezirk Frauenfeld

Zivilschutzstelle

Werner Spiri

Marktstrasse 4

8500 Frauenfeld

Tel. 052 724 52 73

www.zsr-frauenfeld.ch

E-Mail: werner.spiri@stadtfrauenfeld.ch

Thomas Zischg, Zivilschutzstellenleiter, ZSR Rhy

Die Politische Gemeinde Basadingen-Schlattingen bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Bedarfsabklärung für das Spielplatzprojekt Basadingen

Viele Befürworter erwähnten den neuen Spielplatz im Stadtgraben in Diessenhofen als vorbildlich und wünschenswert.

Aktuell existiert in Schlattingen ein öffentl. Spielplatz hinter der Rodenberghalle. Ein weiterer Spielplatz wurde kürzlich in Diessenhofen im Stadtgraben modernisiert. Eltern, Grosseltern und Kinder von Basadingen müssen heute nach Schlattingen oder Diessenhofen fahren bzw. laufen, um einige unbeschwerliche Momente auf

einem Spielplatz zu verbringen. Um den Bedarf eines Spielplatzes zu ermitteln, hat der Gemeinderat in der 3. Gmeinds-Info einen entsprechenden Fragebogen für den Ortsteil Basadingen (477 Haushalte) beigelegt. 54 ausgefüllte Fragebogen wurden zurückgesandt, was einer Beteiligung von 11.3 % entspricht. 36 äusserten sich positiv und erachten einen Spielplatz als notwendig. Die meisten der 18 Voten, welche sich gegen einen Spielplatz für den Ortsteil Basadingen äusserten, waren der Meinung, dass der Spielplatz beim Schulhaus genügend sei, oder es generell keinen Bedarf für einen Spiel-



platz gibt. Zudem würden in den meisten Gärten der Häuser bereits Spielgeräte für die Kinder stehen.

Die Mehrheit der Rückmeldungen kamen von Eltern und Grosseltern. Vereinzelt gaben auch Schüler, Tante, Gotti oder Götti ihre Meinungen ab.

Einige Befürworter des Spielplatzes sehen in einem Spielplatz eine Bereicherung der Gemeinschaft für das Dorf und wünschen sich einen Treffpunkt für Eltern

und Kinder. Zudem meldeten sich ein paar Neuzuzüger, welche anmerkten, dass es für neue Familien mit Kinder wenig Möglichkeiten gibt, sich mit anderen Eltern und Kindern ausserhalb der Schule zu treffen, um so wichtige Kontakte zu knüpfen. Für die meisten ist der Spielplatz beim Schulhaus für kleine Kinder nicht geeignet. Bei der Frage nach Vorschlägen für einen möglichen Standort, wurde hauptsächlich die Umgebung des Schulhauses erwähnt. Viele würden eine Erweiterung des bisherigen Spielplatzes begrüssen. Einzelne Voten sprachen sich auch für einen Platz in der Nähe der

Kirche am Geisslibach aus. Eine Interessentin schlug sogar vor, einen Waldspielplatz in Betracht zu ziehen.

Der zukünftige Spielplatz sollte aus naturnahen Materialien gebaut werden und neben den üblichen Geräten auch einen Grillplatz und Sitzgelegenheiten für Erwachsene bieten. Einige Rückmeldungen fanden, dass eine Toilette sowie eine Wickelgelegenheit, nebst genügend Abfalleimer, einzuplanen wären. Erfreulicherweise meldeten sich 8 Interessenten um aktiv bei der Planung und dem Bau mitzuhelfen. Es fanden sich bereits Vorschläge für die Umsetzung und Finanzierung des Spielplatzes. So wurde vorgeschlagen, dass z. B. ein Verein gegründet werden könnte oder dies als Projekt von Schule oder Jugendgruppen organisiert werden könnte.

Zudem könnten Spielgeräte oder Baumaterialien durch interessierte Firmen und Unternehmungen aus der Region gesponsert und so mitfinanziert werden. Eine finale Auswertung und Bewertung der vielen wertvollen Vorschlägen und Ideen aus den eingegangenen Fragebögen wird nun im Gemeinderat vorgenommen und über das weitere Vorgehen beraten. Ebenso ist die Frage nach einem möglichen Standort abzuklären. Der Gemeinderat Basadingen-Schlattingen bedankt sich an dieser Stelle bei den Einwohnerinnen und Einwohnern, welche sich die Zeit genommen haben, bei dieser Bedarfsabklärung mitzumachen. Die Bevölkerung wird über den weiteren Verlauf dieses Projektes informiert werden.

Für den Gemeinderat, Roman Herter

EINWOHNERKONTROLLE

Geburtstags- Jubilare

80 Jahre

Schmid-Keller Irmgard,
in Basadingen, geboren am 02.01.1938

Ryser-Springhetti Maria,
in Schlattingen, geboren am 03.01.1938

85 Jahre

Bucher-Keller Alice,
in Basadingen, geboren am 26.01.1933

Bachmann-Berther Anna,
in Basadingen, geboren am 27.01.1933

Forster Hans-Peter,
in Basadingen, geboren am 22.02.1933

90 Jahre

Breitler-Dell'Olivo Helene,
in Basadingen, geboren am 05.02.1928

Zimmermann Alfred,
in Basadingen, geboren am 07.03.1928

Hochzeits- Jubilare

Silberne Hochzeit

Kukielka-Gladysz Mariusz und Agnieszka,
in Schlattingen, verheiratet seit 02.01.1993

Vonlanthen-Walther Stefan und Sandra,
in Schlattingen, verheiratet seit 05.03.1993



Geburten



Oechslin Kimi Mats,
Sohn der Oechslin-Hugelshofer Marlen und des Oechslin Sascha Roy, von Schaffhausen SH, in Basadingen, geboren am 17.08.2017, in Schaffhausen SH

Grob Louie,
Sohn der Grob-Schlöpfer Sandra und des Grob Stefan, von Wattwil SG, in Schlattingen, geboren am 22.08.2017, in Frauenfeld TG

Breitler Nico,
Sohn der Breitler-Wüthrich Corinne und des Breitler Mario Thomas, von Basadingen-Schlattingen TG, in Basadingen, geboren am 02.09.2017, in Frauenfeld TG

Graf Eve,
Tochter der Graf-Wiesli Sandra und des Graf Oliver Sven, von Neunkirch SH, in Basadingen, geboren am 13.09.2017, in Schaffhausen SH

Ignác David,
Sohn der Orsós Zsuzsanna und des Ignác János, von Ungarn, in Schlattingen, geboren am 19.09.2017, in Frauenfeld TG

Todesfälle



Giauque René,
von Plateau de Diesse BE, in Basadingen, geboren am 12.07.1950, gestorben am 08.09.2017, in Zürich ZH

Schwarz-Meier Marianne,
von Hettlingen ZH, in Basadingen, geboren am 31.07.1938, gestorben am 16.10.2017, in Schaffhausen SH

BEHÖRDEN-INFO

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Mit dem Einzug des Herbstes und der kürzer werdenden Tage, wird es auch auf der Verwaltung etwas ruhiger. Die grösseren Vorhaben sind abgeschlossen und es werden keine neuen Projekte mehr gestartet. Wir sind aber bereits an der Planung der Investitionen für das nächste Jahr.

Sanierung Werkleitungen Kirchgasse

Ihnen wurde an der letzten Rechnungsgemeinde einen Kredit über CHF 267'000.- für die Werkleitungssanierung in der vorderen Kirchgasse vorgelegt. Nachdem das in diesem Bereich geplante Mehrfamilienhaus im Baufortschritt zurückliegt, haben wir auf eine schnelle Ausführung der Sanierung in diesem Abschnitt verzichtet und das Projekt über die gesamte Länge der Kirchgasse und dem Ziegeleiweg aufgearbeitet. Das erste Teilstück wurde dabei wieder in das Gesamtprojekt integriert. Die Abschnittskosten können so reduziert werden. Für das Projekt, welches über zwei Jahre umgesetzt werden soll, fallen Kosten in der Höhe von CHF 757'000.- an. Im ersten Abschnitt wird die Gasversorgung Diesenhofen, bis auf die Höhe der Kirche, eine Gasleitung mitverlegen. Auf der gesamten Länge der Kirchgasse wird die marode Wasserleitung ersetzt. Beim EW werden nicht wie bisher üblich nur Leerrohre verlegt sondern alle alten Kabel, inklusive der noch nicht erneuerten Hausanschlüsse, ersetzt. Der entsprechende Kreditantrag wird an der Budgetgemeinde zur Genehmigung vorgelegt.

Ersatz EW-Leitungen Hansroren

Im Baugebiet Hansroren / Trestenberg haben wir seit einiger Zeit grössere Probleme mit der Netzspannung. Durch die Spannungsschwankungen funktionieren elektrische Hausapparate teilweise nicht zufriedenstellend. Mit der Sanierung der Wasserleitung Hansroren welche vor einigen Jahren erfolgt ist, wurde bei der Liegenschaft von Hans Ott auch ein neuer Verteilkasten gesetzt. Im kommenden Jahr soll nun diese Kabine in Betrieb genommen werden. Dazu werden alle alten, gemufften Elektrokabel zwischen der Trafostation Werkhof und dem Verteilkasten beim Baumschulweg ersetzt. Der Verteilkasten Baumschulweg wird

komplett saniert. Die angeschlossenen Liegenschaften erhalten eine neue, direkte Stromzuleitung. Die Versorgungssicherheit wird so im ganzen Gebiet Trestenberg wieder hergestellt.

Neue Strassenbeleuchtung

Im November wurde der erste Teil der Gemeindestrassenbeleuchtung auf neue LED Leuchten umgestellt. Wir werden mit den Schaltzeiten noch etwas experimentieren um eine möglichst gute Ausleuchtung bei geringem Stromverbrauch zu erreichen. Im nächsten Jahr wird eine weitere Charge von ca. 70 Leuchten ersetzt. Bis Ende 2020 sollten alle Leuchten umgerüstet sein.

Da bei den momentan vorhandenen Leuchtkörpern praktisch keine Ersatzteile mehr erhältlich sind, werden wir bei Reparaturen etwas improvisieren müssen. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns defekte Lampen melden. Dies kann telefonisch an die Kanzlei oder auf der Homepage, (Onlineschalter, Werke), in einem dafür vorbereiteten Formular erfolgen. Bitte geben Sie möglichst die auf jeder Leuchte vorhandene Nummer an. So können wir den Standort eindeutig zuordnen. Das Team des EKS Schaffhausen kümmert sich in einem Turnus von 14 Tagen um die notwendigen Reparaturen.

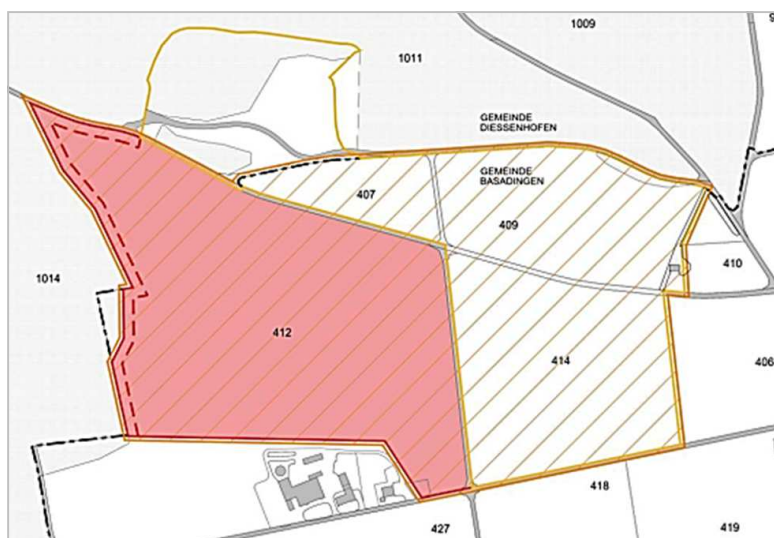
Erweiterung Kiesabbau Hüerbüel

Seit vielen Jahren wird durch die Firma Holcim, respektive in den vergangenen Jahren durch die Cabema AG, im Gebiet Hüerbüel Kies abgebaut. Das Gebiet ist im kantonalen

Richtplan auch als Abbauzone ausgewiesen. Die entsprechende Zonenplanänderung wurde an der Gemeindeversammlung im Mai 1993 genehmigt und die entsprechende Abbaubewilligung im November 1996 ausgestellt. Da die innerhalb des damals festgelegten Abbauperimeters vorhandenen Kiesvorräte in spätestens zwei Jahren erschöpft sein werden, soll nun das Abbaugelände wie schon 1992 in der Planung vorgesehen, um die Parzelle 412 erweitert werden. Die geplante Erweiterung umfasst eine Fläche von ca. 9 ha, ein Abbauvolumen von 1 Mio. m³. Die Abbau- und Renaturierungsbedingungen werden in einem Gestaltungsplan festgehalten. Bei einem jährlichen Abbau von ca. 50'000 m³ resultiert eine voraussichtliche Abbaudauer von 20 Jahren. Für die Auffüllung und Rekultivierung des Geländes, welche parallel zum Abbau erfolgt, werden weitere 20 Jahre vorgesehen. Die Auffüllung schliesst auch dasjenige Gebiet mit ein, welches bereits abgebaut worden ist.

Für diese Erweiterung wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung, ein Gestaltungsplan und schlussendlich eine Zonenplanänderung vorbereitet. Die Dokumente liegen momentan zur Vorprüfung bei den kantonalen Ämtern. Danach folgt die öffentliche Auflage. Anfang Jahr soll das Projekt der Bevölkerung an einer Informationsveranstaltung vorgestellt werden. An der folgenden Gemeindeversammlung kann dann die Zonenplanänderung und der Gestaltungsplan zur Abstimmung vorgelegt werden.

Für den Gemeinderat, Peter Mathys



VEREINE UND VERSCHIEDENES

Basadingen Spielgruppe Chäferfäscht

Jeden Freitag von 9-11 Uhr, für Kinder ab 2.5 J bis zum Kiga-Eintritt.

In den Räumlichkeiten der Spielgruppe Chäferfäscht, in Schlatt.

Infos: www.kita-schlatt.ch

Bei Fragen wenden Sie sich an uns
Tel. 052 654 18 44 oder per Mail
kita-villa-raegeboge@gmx.ch.

Spielgruppe Chäferfäscht
Basadingen & Schlatt

Krabbelnachmittag

Wir treffen uns 1x im Monat, jeweils
Montags 14.30 - 16.30 Uhr, bei der
Spielgruppe Chäferfäscht in Schlatt.

Nächster Termin: 11.12.2017

www.kita-schlatt.ch

Tel. 077 414 88 79

Wir freuen uns auf euch...

Spielgruppe Chäferfäscht
Basadingen & Schlatt
Verein Kita Villa Rägeboge

Konzert

Das Konzert der Musikschule Untersee und Rhein, zum Jahresauftakt, findet am

Sonntag, 14. Januar 2018, 18.00 Uhr, Stadtkirche Diessenhofen, statt.

Mehr Infos finden Sie unter
www.musikstunden.ch.

Musikschule Untersee und Rhein

Mütter- und Väterberatung

Beratungsstelle Diessenhofen



Basadingerstrasse 12, 8253 Diessenhofen (Ehemalig Grundbuchamt)
Beratungen in Diessenhofen, *auf **Anmeldung**, bei Susi Trachsler und
Ursula Blumer, 071 626 04 59, Mail: mvb-diessenhofen@perspektive-tg.ch

Dienstag, 07.* Dezember 2017 09.30 - 11.00 Uhr

Dienstag, 23.* Januar 2018 09.30 - 11.00 Uhr

Dienstag, 27.* Februar 2018 09.30 - 11.00 Uhr

Beratungsstelle Schlattingen

Gmeindschüür, Rychgasse 7, Erdgeschoss, Susi Trachsler, 071 626 04 59

Dienstag, 12. Dezember 2017 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag, 09. Januar 2018 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag, 13. Februar 2018 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag, 13. März 2018 10.00 - 11.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung in Basadingen-Schlattingen

Perspektive Thurgau



Kurse Paar-, Familien- und Jugendberatung 2018

Informieren Sie sich über die Dienstleistungen und weitere Kursangebote
unter www.perspektive-tg.ch oder Telefon 071 626 02 02.

• „Herausforderung Alleinerziehend“, 06.03. und 20.03.2018, Weinfelden
Roswitha Keller, Anmeldung bis 20.02.2018, Tel. 071 626 02 02

• „TuschKi“ Kinderkurs, 18.04. bis 27.06.2018, Weinfelden
Elternabende, 17.04. bis 28.08.2018, Weinfelden
Anmeldung bis 23.03.2018 unter www.tuschki.ch

Perspektive Thurgau

OpenSunday

Diessenhofen OpenSunday

- Jeden Sonntag von 13.30 - 16.30 Uhr
- Ab 29. Oktober 2017 bis 25. März 2018
- Kein OpenSunday von 23. Dezember 2017 bis 4. Februar 2018
- Diverse Spiele und Sportarten
- Für alle Kids der 1. bis zur 6. Klasse von Basadingen, Diessenhofen, Schlatt und Schlattingen
- Versicherung ist Sache der Teilnehmer
- Weitere Infos unter 079 609 11 74 oder www.sportnetz-unterthurgau.ch

OpenSunday-Team, Sportnetz Unterthurgau

Rocket Girls Abendunterhaltung 2017 - Bericht

Rocket Girls and friends

Auch dieses Jahr zeigten wir an unserer abendfüllenden Show in der Rodenberghalle, Schlattingen, den knapp 600 Zuschauern, ein Programm unserer Tanzgruppen, sowie Vorführungen von Gastvereinen.

Wir schauen gerne auf die zwei in allen Punkten erfolgreichen Abende zurück und freuen uns, Sie nächstes Jahr an der Rocket Girls Abendunterhaltung, **am 21. und 22. September 2018**, begrüßen zu dürfen.

Rocket Girls



Die detaillierten Flyer / Info's finden Sie unter www.basadingen-schlattingen.ch, ⇒ Verwaltung ⇒ Gmeindsinfo ⇒ Verschiedenes oder unter Freizeit / Kultur / Sport ⇒ Vereine.

Frauenverein Schlattingen

Der Frauenverein Schlattingen wünscht allen eine schöne, ruhige und besinnliche Adventszeit und ein gutes neues Jahr.

Voranzeige: Landfrauentag in Ermatingen, am 10.01.2018

Nähere Angaben folgen zu gegebener Zeit per Mail und Flyer. Anschließend werden wir im Rest. Ban Thai, in Schlattingen, den Nachmittag ausklingen lassen.

Anmeldung bis **8. Januar 2018** bei Elsbeth Schmid, Tel. 052 657 27 74 oder Mail: h-e.schmid@bluewin.ch.

Voranzeige: die GV 2018 findet am 19. April 2018, Rest. Bienengarten, statt. Nähere Angaben werden zu gegebener Zeit folgen.

Der Vorstand

Elsbeth Schmid, Frauenverein Schlattingen

LV Basadingen Willisdorf

Einladung zum Landfrauentag

(auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen)

Mittwoch, 10.01.2018 in Ermatingen, 14.15 Uhr

Wir treffen uns am Bahnhof Diessenhofen, Abfahrt 13.13 Uhr, bitte Billette selber lösen.

Um 14.15 Uhr eröffnet die Präsidentin Regula Böhi den Landfrauentag. Der Nachmittag wird musikalisch umrahmt und es gibt ein spannendes Referat. Anschliessend werden wir im Rest. Adler Zvieri essen.

Menü 1: Salatteller, Menü 2: Fitnessteller mit Felchenknusperli oder Menü 3: Schweinsschnitzel, Pommes und Gemüse

Bitte bis am **05.01.2018** anmelden bei Madeleine Leuba, Schulstr. 27, 8254 Basadingen, 079 382 81 39, madeleinekeller@gmail.com.

Voranzeige GV: 09.03.2018, 19.00 Uhr, Unterkellerung Schulhaus Basadingen (Infos folgen)

Frohe Festtage wünscht *Madeleine Leuba, LV Basadingen-Willisdorf*



Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau

Häusliche Gewalt hat unterschiedliche Merkmale, Auswirkungen und Sicherheitsrisiken. Die betroffenen Frauen und Kinder sind ebenfalls auf unterschiedliche Unterstützungsangebote angewiesen. Häufig fragen uns die Betroffenen: „Wann suche ich eine ambulante Beratungsstelle auf und wann soll ich in ein Frauenhaus flüchten?“

Eine ambulante Beratungsstelle kann Unterstützung bieten, wenn die Frau merkt, dass die Situation zu Hause immer unerträglicher wird, sie etwas verändern möchte, wenn sie nicht weiss, welche Möglichkeiten sie hat. Oder wenn die Frau von Unsicherheiten hin und her gerissen ist, sich von der Gewaltbeziehung loslösen will, jedoch vor grossen emotionalen Hürden steht.

An die Beratungsstelle kommen die Frauen zu einem festgelegten Beratungstermin und können so lange zur Beratung kommen, bis sie, mit einer Beraterin zusammen, eine Lösung für ihre Situation gefunden haben. Die Beratungen können am Telefon oder in einem Büro stattfinden.

Eine Flucht ins Frauenhaus ist für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder in einer akuten und bedrohlichen Gewaltsituation notwendig. Frauenhäuser sind Kriseninterventionsstellen, wo Betroffene Schutz und Sicherheit, einen vorübergehenden Wohnort und Unterstützung bekommen.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an Telefon 052 720 39 90.

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau



Eröffnung Physiotherapie Praxis

Fabia Weibel in Basadingen

Anmeldungen nimmt gerne entgegen:

Fabia Weibel
Physiotherapie Praxis
Hemmental 8
8254 Basadingen

Tel. 052 654 03 15 oder
079 428 74 29

*Physiotherapie Praxis
Fabia Weibel, Basadingen*

Frauenkaffee

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat im Rest. Bienengarten zum bekannten Frauenkaffee Ab 10.00 Uhr / Abends ab 19.30 Uhr.

Ein idealer Ort der Begegnung, ein Austausch unter Frauen bei winterlichem Wetter.



Frauenverein Schlattingen

LV Frauenkaffee

Jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr im Bedakafi!



- 27.12.2017
- 31.01.2018
- 28.02.2018

LV Basadingen-Willisdorf

Klosterkirche

Paradies - Konzerte in Schlatt
www.kultur-paradies.ch

Sonntag, 28.12.2017, 17.00 Uhr
BAROCKTROMPETEN ENSEMBLE OSTSCHWEIZ

Sonntag, 18.02.2018, 17.00 Uhr
BAROCK-QUINTETT

Sonntag, 18.03.2018, 17.00 Uhr
NEOBAROCK

Kulturverein Paradies

Blutspenden

Spende Blut, rette Leben!



Wann: Dienstag, 13. Februar 2018

Um: ab 17:30 bis 20:00 Uhr

Wo: im Gemeindehaus

Ort: 8252 Schlatt

Spende Blut, rette Leben!!

*Samariter
Blutspende Zürich*

Die detaillierten Beiträge sind online auf der [Gemeindehomepage](#) ⇒ Verwaltung ⇒ Gmeindsinfo ⇒ Verschiedenes, unter Freizeit / Kultur / Sport ⇒ Vereine und unter Gewerbe / Immobilien ⇒ Industrie / Gewerbe.

Mittagstisch

20.12.2017, 12.00 Uhr, im Rest.
Ban Thai in Schlattingen
Anmeldung bis 18.12.2017

17.01.2018, 12.00 Uhr, im Rest.
BedaKafi in Basadingen
Anmeldung bis 15.01.2018

21.02.2018, 12.00 Uhr, im Rest.
Bienengarten in Schlattingen
Anmeldung bis 19.02.2018

21.03.2018, 12.00 Uhr, im Rest.
Ban Thai in Schlattingen
Anmeldung bis 19.03.2018

Anmeldungen bei Vreni Köhli,
☎ 052 657 37 38 / 079 624 48 72

Seniorenachmittag

Im Pfarrhaus Basadingen

12.12.2017, 14.00 Uhr

13.03.2018, 14.00 Uhr

*Ref./ kath. Kirchgemeinden Basa-
dingen-Schlattingen-Willisdorf*

Fahrdienst-Anmeldung: Vreni Köhli,
☎ 052 657 37 38 / 079 624 48 72

Line Dance

Tanzen Sie (zu Countrymusik, Jive,
Walzer, Tango, Cha-Cha-Cha,
Rumba) verschiedene Schrittmus-
ter im Block, ohne Partner.

Ort: Diessenhofen, Kirchgasse 1,
evang. Kirchgemeindehaus

Wann: Mittwoch's
Einsteiger: 12.45 - 13.30 Uhr
Fortgeschrittene: 13.30 - 15.45 Uhr
Kosten: Fr. 8.- / Lektion (45 Min.)

Leitung und Auskunft: Frau Heidi
Barbüda, Schlatt, 079 328 18 23

*Heidi Barbüda
Pro Senectute Thurgau*

Kursangebote in Diessenhofen

Kursangebote von Januar bis März 2018

Individuelles Malen (Malkurs)*

Di, 13.02.18 - 13.03.18, 5 x 2 Lektionen

Englisch (Stufe 1B)*

Di, 09.01.18 - 26.06.18, 17 x 2 Lektionen

Workshop „ausgeschlafen und vital“**

Fr, 23.02.18, 1 x 2 Lektionen

PC Umstieg auf Windows 10*

Do, 08.02.18, 1 x 4 Lektionen

PC Einstieg Windows 10*

Do, 15.02.18 - 15.03.18, 5 x 3 Lektionen

Bildbearbeitung und Fotoarchiv*

Do, 15.02.18 - 15.03.18, 5 x 3 Lektionen

iPhone Grundkurs*

Mo, 26.02.18 - 12.03.18, 2 x 4 Lektionen

iPad Einstieg*

Mo, 26.02.18 - 12.03.18, 2 x 4 Lektionen

*Alle Kurse sind im Begegnungszentrum Leuehof, Schmidgasse 16,
Diessenhofen.

Weitere Auskünfte und Anmeldung, Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83

Wanderungen 2018

Fr 12.01.18 Rund um den Ägelsee°, A. Braunwalder
Fr 16.02.18 Äbttestadt Wil und ihre Gassen°, A. Braunwalder
Di 20.03.18 über der Murg°, E. Schönholzer

° bis ca. 2 Std. Wanderzeit

Anmeldung: Bis zwei Tage vor Wandertermin bei der Tourenleitung

A. Ackermann	079 560 36 57	A. Braunwalder	071 923 30 48
A. Brunner	052 202 38 25	E. Schönholzer	071 699 12 45
A. Schiffer	071 642 16 12		

Veloferien 2018



16.06. - 23.06.18 Veloferien 1 Südtirol, H. Wirz
27.06. - 04.07.18 Veloferien 2 Südtirol, H. Wirz

H. Wirz 071 422 48 03

Anmeldung: bis 28.03.2018 bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83

Pro Senectute Thurgau

Pro Senectute - Ortsvertreterinnen / Ortsvertreter gesucht

für Basadingen und Schlattingen

Würden Sie gerne eine verantwortungs-
volle Aufgabe in Ihrer Gemeinde über-
nehmen? Können Sie sich vorstellen, Ihre Zeit, Ihr Wis-
sen und Ihre Tatkraft als

**Ansprechperson von Pro Senectute Thurgau für äl-
tere Menschen einzusetzen?**

Wenn Sie organisieren können, Interesse an einer erfül-
lenden Tätigkeit haben, offen, belastbar und selbständi-
ges Arbeiten gewohnt sind, brauchen wir Sie als

engagierte Ortsvertretung.

Es handelt sich um eine langfristige Aufgabe in Form

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

von Freiwilligenarbeit. Sie sind Teil einer kantonal täti-
gen Organisation, die sich für die älteren Menschen en-
gagiert und diese unterstützt. Pro Senectute Thurgau
bietet Ihnen eine intensive Einarbeitung, kontinuierliche
Betreuung und Unterstützung durch feste Ansprechper-
sonen, Austausch, Weiterbildung sowie Entschädigung
von Auslagen und Spesen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns, Sie hof-
fentlich bald in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Frau Evelyne Büchi steht Ihnen für weitere Infos gerne
zur Verfügung, Tel. 052 378 31 53.

Pro Senectute Thurgau

Die Bürgergemeinde informiert

Brennholzbestellungen:

Das bekannte Bestellformular haben Sie bereits erhalten. Bestellungen sind bis 5. Dezember 2017 abzugeben. Sollten Sie trockenes Brennholz noch für diesen Winter benötigen, so melden Sie sich bitte bei unserem Förster Walter Ackermann (Telefon 079 406 65 41).

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie ihr früher bestelltes Brennholz abräumen. Sie erleichtern uns die Holzernte. Danke.

Bürgernutzen für unsere Bürger

Der Bürgernutzen besteht wiederum aus 2 Ster Brennholz. Bitte beachten Sie, der Bürgernutzen 2017 ist bis 31. Dezember 2017 abzuführen, sonst erlischt der Anspruch im nächsten Jahr.

Deckkäste und Reisig

Leider wird es immer schwieriger, schöne Deckkäste und Reisig bereit-

stellen zu können. Uns fehlt schlichtweg das entsprechende Baumsortiment. Wir können diese Dienstleistung leider nicht mehr vollumfänglich anbieten. Wir bitten um Ihr Verständnis. Kleine Mengen finden Sie allenfalls gemäss Aushang im Anschlagkasten der Pol. Gemeinde.

Holzschlag und Unfallgefahr im Wald

Wir bitten alle Spaziergänger, Wanderer, Biker, Jogger etc. während der Holzschlagperiode die Warnschilder und Strassenabsperungen im Wald dringend zu beachten und zu befolgen. Die Unfallgefahr ist in den Holzschlaggebieten besonders gross.

Nach den diversen Stürmen in vergangenen Jahr können immer noch Bäume umfallen. Seien Sie vorsichtig, auch im Winter nach Schneefall.

Achtung! Der Wald ist kein Selbstbedienungsladen.

Während des Winters wird nicht sofort alles Holz auf- und abgeräumt in den diversen Holzschlägen. Schlagräume werden ausschliesslich durch den Förster Walter Ackermann vergeben. Anfragen sind an ihn zu richten. Danke.

Wintervorführung 2018

Am 17. Februar 2018 findet wieder eine Vorführung oder ein Rundgang im Wald statt. Eine separate Einladung folgt rechtzeitig.

Bürgergemeindeversammlung 2018

Die nächste Bürgergemeindeversammlung findet am Freitag, 27. April 2018, im Gemeindehaus in Basadingen statt.

*Willi Itel, Bürgergemeinde
Basadingen-Schlattigen
www.bgbs.ch*

Grütladen Basadingen

Frisches Gemüse, Salat und Spezialitäten aus der Region verkaufen wir im Grütladen!



Unsere Winter Bedienzeiten, vom 01.12.2017 - 24.03.2018:

Montag & Freitag, 16.30-18.00 Uhr
Samstag, 09.00-12.00 Uhr

Der Grütladen ist wie gewohnt von Montag bis Freitag, 09.00-20.00 Uhr & Samstag, 09.00-17.00 Uhr mit Selbstbedienung geöffnet.

Öffnungszeiten über die Festtage:

Samstag, 23.12.17 & 30.12.17:
09.00-17.00 Uhr, (09.00-12.00 Uhr bedient)

Montag, 25.12.17 & 01.01.18:
geschlossen

Dienstag, 26.12.17 & 02.01.18:
09.00-20.00 Uhr, (ganzer Tag Selbstbedienung)

An den restlichen Tagen gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

In den Sportferien macht das Ladenteam ebenfalls Ferien. ☺

Vom 26.01.18, 20.00 Uhr bis 05.02.18, 09.00 Uhr.

Besuchen Sie unseren Laden und

lassen Sie sich überraschen, wie viele einheimische Gemüsearten es im Winter gibt. Gerne nehmen wir Bestellungen für grössere Mengen oder Geschenkkisten entgegen.

Selbstverständlich können wir Ihnen Spezialitäten und Exoten auf Wunsch besorgen. Geben Sie die Bestellung im Laden an, oder per SMS, WhatsApp, Telefon bei Sonja Grob, 079 432 68 50 oder per Mail an gruetladen@grob-gemuese.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.

Ihr Grütladen - Team

Neuer Imker-Grundkurs ab März

An 18 Halbtagen werden innerhalb von 2 Jahren die Grundlagen der Imkerei praktisch und theoretisch vermittelt. Ziel ist es, dass die Neu-Imker/innen im Laufe der beiden Ausbildungsjahre eine gute imkerliche Praxis erwerben, so dass Bienen und Imker voneinander profitieren können. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.



Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Werner Schellenberg, Dorfstrasse 55, 8253 Willisdorf, Tel. 052 657 34 91, Mail: w.y.schellenberg@gmx.ch.

Matthias Schmid, Schulstrasse 1, 8254 Basadingen, Tel. 052 657 10 28, Mail: imker.schmid@gmx.ch.

Matthias Schmid, Basadingen

Buch „Hornissen Ratgeber“

Warum man keine Angst vor Hornissen haben muss...

Der Hornissen Ratgeber, Teil 1, von der Imkerei Hablützel, von Schlatt vermittelt alles Wissenswerte. Neu auch als EBook erhältlich.

Mehr Infos siehe Imkerei Hablützel, Wespen und Hornissenschutz, www.umsiedlungen.ch/der-hornissen-ratgeber-teil-1/.

Daniel Hablützel, Imkerei Schlatt

Die detaillierten Beiträge finden Sie unter www.basadingen-schlattigen.ch, ⇒ Verwaltung ⇒ Gmeindsinfo ⇒ Verschiedenes oder unter Gewerbe / Immobilien ⇒ Gewerbe.

Christbaumverkauf 2017

für Basadingen und Schlattingen findet am **Dienstag, 19. Dezember, von 13.00 - 15.00 Uhr** auf dem Hof von Hans Schmid-Lerch, Geisslibachstr. 7, 8255 Schlattingen, statt. Vorteil: grössere Auswahl für den Kunden.

In Diessenhofen:

Bei Verhinderung im Dorf Schlattingen verkaufen wir Christbäume am Samstag, den **16. Dezember 2017**, ab 14.00 - 15.30 Uhr, Schulhausplatz, Schulstrasse.



Schaffhausen:

des weiteren verkaufen wir vom **12. - 24. Dezember, im Mosergarten Schaffhausen**, täglich von 8.30 Uhr - 18.00 Uhr durchgehend.

Es besteht die Möglichkeit auf den 1. Advent grosse Christbäume und Nordmannsäste für Haus und Garten zu bestellen. Telefon 052 657 27 74, Handy: 079 470 26 57 oder per Mail: h-e.schmid@bluewin.ch.

Bei uns erhältlich:

Durchdacht-Robust-Garantiert langlebig
Vulkan-Christbaumständer mit grosser Wasserwanne. Geeignet auch für grosse Bäume.



Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Familie Hans Schmid-Lerch, Schlattingen

Abendunterhaltung 2018 STV

ABENDUNTERHALTUNG
Turnverein & Damenriege Basadingen

Weisch no?

Freitag und Samstag
19. und 20. Januar 2018
Türöffnung: 18.30 Uhr
Programmbeginn: 20.00 Uhr
Bar ab 22.00 Uhr

STV Basadingen

MusigChuchi



Ein Konzert für die
ganze Familie,
würzig und frisch



Mittwoch, 21. Februar 2018, um 15 Uhr

Im Pfarreisaal, Katholische Kirche,
Schulstrasse
in Diessenhofen



Pro Juventute Region Diessenhofen

Kinderfasnacht Basadingen

Kinderfasnacht 2018

Am Dienstag den 13.02.2018 findet unsere all-jährliche „kleine aber feine Fasnacht“ in Basadingen statt!

Kinderfasnacht: Beginn 14.00 Uhr
Schulhaus Basadingen

Auf Euer kommen freut sich das KIFAKO-Team

Wir suchen neue Mitglieder ins KIFAKO-Team. Interessierte und hilfsbereite Personen euch bitte bei Madeleine Leuba, Tel. 079 382 81 39.

KIFAKO-Team

Basadinger Weihnachtsmarkt



Bereits gehört der Weihnachtsmarkt 2017 der Vergangenheit an.

Der alle zwei Jahre stattfindende Weihnachtsmarkt kann nur Dank grosszügiger Unterstützung durchgeführt werden.

Ein herzliches Dankeschön an all die Besucherinnen und Besucher, an die Anwohner der Gemeindehausstrasse, an die Politische Gemeinde Basadingen-Schlattingen, an Firmen und Institutionen, welche Ihre Mitarbeiter und Material kostenlos zur Verfügung stellen, an die Marktteilnehmer und freiwilligen Helferinnen und Helfer.

OK Weihnachtsmarkt 2017

**Redaktionsschluss für die
Gmeindsinfo 1.2018 (Inhalt: März
bis Mai / Juni 2018)**

7. Februar 2018
kanzlei@basadingen-schlattingen.ch

**Wir wünschen Ihnen allen eine
schöne und besinnliche Adventszeit**